
Protokoll der **Monatsversammlung „April“**,
des Gevelsberger Kirmesvereins e. V. - in der Feuerwehr Hauptwache -
vom 26. April (Beginn: 19:01 Uhr)



Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Um 19:01 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende **Markus Loetz** die Monatsversammlung des Gevelsberger Kirmesvereins e.V. in der Hauptwache der Gevelsberger Feuerwehr. Es sind nur noch 63 Tage bis zur Kirmes. Der Dank für die Unterbringung und Bewirtung galt dem Löschzug 1. Es folgte der Hinweis, dass sich noch nicht alle Gruppen für die Hammerschmiedfete eingetragen haben. Der 1. Vorsitzende bat darum, dieses noch zu erledigen, bevor Jugendwart **Felix Gromm** eine kurze Zusammenfassung vom Ausflug in den Movie Park gab. Es war ein voller Erfolg, alle hatten Spaß und sind gesund wieder zu Hause angekommen, so **Felix Gromm**.

Punkt 2: Kirmesabend

Nachdem beim Vorstand die Frage eingegangen war, ob die Teilnehmer/Standartenträger eine Eintrittskarte kaufen müssen, wurde gesagt, das der Kauf nicht verpflichtend sei, aber das es schön wäre, da es allen zu Gute kommt. Die Anzahl der Lose wurde abgefragt und direkt verteilt. Bestellungen für Eintrittskarten wurden auch noch einmal abgefragt, es kamen keine großen Nachmeldungen.

Die Vorverkaufsstellen bekommen die Karten nächste Woche ausgehändigt. Vorverkaufsstellen sind Radio Meckel und Lotto Neubert (ehemals Vorsprach). Die Namen der Helfer für dem Auf- und Abbau wurden abgefragt. Der Punkt Kirmesabend wurde als offen erklärt. Es werden Vorschläge zur Änderung des Kirmesabend gesammelt.

Am 13.07.2024 um 11 Uhr wird es im Waldschlösschen einen offenen Kirmes-Workshop geben, bei dem jeder teilnehmen kann. Dort sollen dann alle Vorschläge besprochen werden, evtl. mit einem externen Moderator. **Till Stippe** von der KG Mühlenhämmer trug ein paar Vorschläge vor, die in Reihen der Mühle gesammelt wurden. **Reimund Herberg** hatte auch noch weitere Vorschläge. **Stefan Biederbick** appellierte an alle, dass man es nur zusammen schaffen kann, diese Vorschläge auch umzusetzen. Man darf nicht nur tolle Ideen haben, sondern muss sich dann auch aktiv mit einbringen, so Biederbick weiter.

Punkt 3: Kirmeszug

Die Sicherheitsbesprechung soll wie im letzten Jahr auf der Mai Versammlung stattfinden. Die Zugleiter der einzelnen Gruppen müssen dann ebenfalls anwesend sein. Die TÜV-Rundreise findet aufgrund von Urlaub unseres Prüfers, am 15.06.2024 statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Es erfolgte die Ziehung der Startnummern für den Zug. Die Ziehung für den Kirmeszug 2024 ergab folgende Reihenfolge:

- 1) **Börkey**
- 2) **Mühlhämmer**
- 3) **Lusebrink**
- 4) **Pinass Brumse**
- 5) **Hippendorf**
- 6) **Berge**
- 7) **Ächter de Biecke**
- 8) **Silschede**
- 9) **Im Dörnen**
- 10) **Vie vam Kopp**
- 11) **Schnellmark**
- 12) **Vogelsang**

Alle Gruppen sind aufgefordert, die Zugbeschreibung bis zum 12. Mai an den Vorstand zu senden. Diese sollte möglichst detailliert sein, damit sich unter anderem auch der Bewertungsausschuss hier schon klare Vorstellungen von den geplanten Darbietungen machen kann.

Geschäftsführer **Dirk Henning** berichtete dann von seinem Besuch beim Stammtisch des BWA, um hier über Veränderungen der Bewertungskriterien zu sprechen. Diesem Treffen war bereits ein Gespräch des Vorstandes mit dem Vorsitzenden des BWA, **Claus Jacobi**, und dem Präsidium vorangegangen. Der Vorschlag, in Zukunft alle Bewerbungsbögen mit in die Auszählung zu nehmen und nicht vorher bereits Bögen ungeöffnet zu entfernen, fand durchaus Zustimmung. Dabei soll auch weiterhin die schlechteste und beste Bewertung gestrichen werden.

Als Sprecher des BWA machte **Günter Schwarzmann** deutlich: „Nicht die Bewerter machen die Richtlinien, sondern der Kirmesverein.“ Schwarzmann weiter: „Der Vorschlag rennt bei uns offene Türen ein. Wir geben uns alle große Mühe bei der Bewertung und es wäre für

jeden Bewerter gut zu wissen, dass seine Arbeit auch mit in die Bewertung einfließt.“ Klar ist aber: Der BWA richtet sich nach den Vorgaben des Vorstands. In der anschließenden Diskussion kam dann auch die Frage auf, auf welchem Weg und von wem Änderungen der Kriterien bestimmt werden können. So war die Streichung von ungeöffneten Bewertungsbögen und somit die Änderung der Grundsätze auf Wunsch der Kirmesgruppen 1983 erfolgt.

Kommen alle Bewertungen in die Auswertung, kann es zukünftig auch Schwankungen bei der maximal zu erreichenden Gesamtpunktzahl geben, wenn ein BWA-Mitglied aus irgendeinem Grund beim Kirmeszug nicht bewerten kann.

Ralf Gerke schlug vor, über die geplante Neuerung der Bewertungskriterien abzustimmen. So könne festgestellt werden, ob dies überhaupt alle wollen. Der 1. Vorsitzende **Markus Loetz** zeigte sich hier verwundert und verwies hier noch einmal auf die Sitzung der Vorsitzenden bei Apfelbaum, wo alle dies begrüßt hätten. „Wir nehmen diese Anregung auf, wollen hier jetzt aber keinen Schnellschuss starten.“ Das Thema wurde auf die Maiversammlung vertragen.

Punkt 4: Kirmeskrugfete

Der 2. Vorsitzende **Marc Baron** hatte für die Kirmeskrugfete erfreuliche Nachrichten im Gepäck. Die Gespräche mit der Brauerei, diese Veranstaltung mit mehr Teilnehmern zu vergrößern, scheitert an der festen Anzahl an Krügen mit Deckel. Diese stellt die Brauerei zur Verfügung. „Deshalb wird der Vorstand auf seine Krüge verzichten“, erläuterte **Marc Baron**. So kann jede Kirmesgruppe eine weitere Person benennen, die zur Fete mitfahren kann. Um hier die Jugend zu fördern, gibt es ein kleines Kriterium. Die Person muss unter 25 Jahre alt sein. Dies fand bei allen Anwesenden große Zustimmung. Der GKV nimmt die Namen entgegen und falls dann noch welche über sind, meldet er sich bei den Gruppen.

Punkt 5: Rückgabe der Wanderpreise / Startnummern

Markus Loetz erinnerte noch einmal an die Rückgabe der Wanderpreise. Die fehlenden Startnummern, werden in Kürze durchgegeben.

Punkt 6: Meldungen für Ehrungen Goldnadel (20 Jahre)

Keine weiteren Meldungen

Punkt 7: Meldungen für Ehrungen 50 Jahre

Keine weiteren Meldungen

Punkt 8: Ausgabe von Plakaten und Flyer

Es konnte sich jeder nach der Versammlung etwas mitnehmen.

Punkt 9: Anregungen und Mitteilungen

Für das Sommerfest der „KG Im Dörnen“ hat sich der Veranstaltungsort und der Veranstalter geändert. So wird die „KG Im Dörnen“ das Sommerfest nun alleine ausrichten und nicht mehr mit der „KG Vie vom Kopp“. Auch findet das Sommerfest jetzt auf dem Bauplatz „Habichtstraße“ statt.

Es gab Kritik von **Michael Sichelschmidt** das es keinen Bericht über die Jugendfahrt in der Zeitung gab. Die Präsenz in den Printmedien hat nachgelassen. Er fand es auch unmöglich das in der Versammlung nur ein Pressesprecher vertreten ist. **Ralf Sichelschmidt** erzählte etwas über Fotos und Datenschutz und über die fehlende Präsenz von Reportern.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der 1. Vorsitzende um 20.28 Uhr die Versammlung mit einem dreifachen, kräftigen Rupp-di-Tupp. Die nächste Versammlung ist am 31.05.2024 um 19 Uhr in der Feuer- und Rettungswache Gevelsberg.



Markus Loetz



Dirk Henning

Die Anwesenheitsliste wird vom Vorstand separat geführt und wird zusammen mit diesem Protokoll abgeheftet. Auf Wunsch ist diese einzusehen.